Ausschreibungstext Workshop

**„Über den ältesten Hass der Welt – Antisemitismus: früher und heute“**

In den vergangenen Jahren sind die Anfeindungen gegenüber Jüdinnen und Juden zunehmend aggressiver geworden. Gleichzeitig findet Antisemitismus eine stärkere gesellschaftliche Beachtung. Dennoch wird wenig tatsächliches Wissen über den “ältesten Hass der Welt” vermittelt, was dazu führt, dass Antisemitismus nicht erkannt oder bagatellisiert wird.

Der Workshop lädt zur Auseinandersetzung mit der Geschichte, den Funktionen und den aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus ein. Zunächst wird es eine Einführung in das Phänomen geben. Anhand der Ursprünge wird die geschichtliche Entwicklung des Antisemitismus dargestellt. Anschließend wird sich die Gruppe mit den verschiedenen Erscheinungsformen und Auswirkungen von Antisemitismus auf Betroffene auseinandersetzen. Der interaktive Workshop bietet Raum für Selbstreflexion und Diskussion an.

Der Workshop findet am Donnerstag, den 25. März 2021, von 17-19 Uhr bei Zoom statt.

Referent\*innen sind Paola Widmaier und Thure Alting von Spiegelbild Wiesbaden

[www.spiegelbild.de](http://www.spiegelbild.de)

Formlose Anmeldung bitte bei wir@auslaenderpfarramt.de oder [info@ev-jugendreferat.de](mailto:info@ev-jugendreferat.de). Gerne auch via Facebook und Instagram.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Workshop wird veranstaltet von „Wir - Flüchtlinge aktiver Bad Kreuznach“ (Pfarramt für Ausländerarbeit) und dem Evangelischen Jugendreferat des Kirchenkreis An Nahe und Glan. Die Arbeit des „Wir“ - Projekts wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie durch den Landkreis Bad Kreuznach. Wir danken dem Bundesprogramm Demokratie leben! für die Unterstützung der Veranstaltung.